

Wenn nicht anders vermerkt:

Uni Zentrum, Gebäude KO2,
Eingang Künstlergasse 12, Geschoss D, Raum 54

★ **Achtung Spezialvorträge "Wissenschaft zum Anfassen": Andere Orte & Zeiten**

24.09.2012
19.30 Uhr

Die Delfine von Shark Bay in Australien – eine der komplexesten Tiergesellschaften weltweit?

★ 8.10.2012
18.00 Uhr
ETH Hönggerberg HIL

Die Erforschung der Geheimnisse des Bahnbetriebs: Ziel noch pünktlicher und stabiler. Mit Besuch des Modelleisenbahn-Labors

22.10.2012
19.30 Uhr

Die dunkle Seite des Lichts – „Dark-Sky Switzerland“ fördert einleuchtendes Dunkel

5.11.2012
19.30 Uhr

**Rückkoppelungen der Vegetation auf Klima und Permafrost in der sibirischen Arktis
Verleihung des Jugendpreises 2012**

★ 20.11.2012
18.00 Uhr
Universitätsspital Zürich

Lungenkrebs – personalisierte Behandlung. Referate und Übertragung aus dem Operationssaal

★ 3.12.2012
18.00 Uhr
Zentralbibliothek
Predigerchor

Der Zürcher Naturforscher Johann Jakob Scheuchzer (1672-1733), seine Korrespondenz und Sammlungen: Sonderführung durch die Ausstellung

Zentralbibliothek Zürich
Zähringerplatz 6

02.01.2013
10.00 - 12.00 Uhr

Stubenhitze und Neujahrsblätter-Verkauf 2013:

**Die chemische Probierkunst und ihre Sprache
(Roger Alberto)**

**Jugendneujahrsblatt 2013: Chemie in der Küche
(Susanne Haller-Brem)**

Montag 24.09.2012, 19:30

Die Delfine von Shark Bay in Australien – eine der komplexesten Tiergesellschaften weltweit?

**Dr. Michael Krützen
Anthropologisches Institut und Museum der Universität Zürich**

Langjährige Forschung an den Delfinen von Shark Bay in Westaustralien ermöglicht einen einmaligen Einblick in die Komplexität dieser Tiergesellschaft. Shark Bay ist UNESCO Welterbe und durch das grösste zusammenhängende Vorkommen an Seegras eines der produktivsten marinen Ökosysteme weltweit. Ähnlich wie Menschen und Schimpansen weisen Delfine extrem komplexe Sozialstrukturen auf, benutzen Werkzeuge, und zeigen kulturelles Verhalten. In meinem Vortrag werde ich neueste Erkenntnisse unserer langjährigen Forschungsarbeit in Shark Bay vorstellen und die Komplexität dieser Tiergesellschaft mit der von Menschenaffen vergleichen.



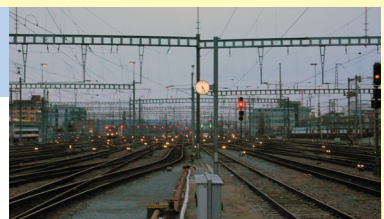
Delfine von Shark Bay

★ **Montag 8.10.2012, 18:00, ETH Hönggerberg**

Die Erforschung der Geheimnisse des Bahnbetriebs: Ziel noch pünktlicher und stabiler. Mit Besuch des Modelleisenbahn-Labors

**Prof. Dr. Ulrich Weidmann
Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme (IVT) der ETH Zürich Hönggerberg, Gebäude HIL**

Ein pünktlicher und stabiler Bahnbetrieb ist das Ergebnis vielfältig miteinander verknüpfter Produktionsprozesse. Je präziser diese ablaufen, desto höher ist nicht nur die Qualität, sondern auch die Leistungsfähigkeit. Dabei besteht ein enger Zusammenhang mit der Gleistopologie. Fahrplanerstellung und Betriebsführung sind daher sehr spezielle Optimierungsprobleme, welche mit Methoden des Operations Research angegangen werden können. Trotz bester Planung unterliegt der Bahnbetrieb aber stets kleineren und grösseren Störeinflüssen, von defekten Signallampen bis zu kompletten Streckensperrungen. Die Analyse des Systemverhaltens in diesen Situationen soll Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen.



Hauptbahnhof Zürich